



## Caritassammlung 2022



### Liebe Christen in unseren Gemeinden!

Unsere Welt wird erschüttert durch Kriege, Hunger und Naturkatastrophen auch in unserem Land. Die Bilder von der großen Flut im letzten Sommer stehen vielen Menschen noch vor Augen, und die Schäden sind noch längst nicht beseitigt.

In Krisenzeiten stellt sich für uns eine entscheidende Frage: Versuche ich, so gut es geht, allein durch diese Krise zu kommen oder lebe ich nach dem Motto:

Gerade jetzt müssen wir zusammenhalten, denn wir schaffen es nur gemeinsam!

Die Beantwortung dieser Frage bestimmt mein Denken, Reden und Handeln.

Stellen wir uns bewusst an die Seite derer, die in Not sind, oft ganz in unserer Nähe.

"An der Seite der Armen" lautet der Leitsatz der Sommersammlung von Caritas und Diakonie in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2022.

Die Sorge für die Armen ist tief in der religiösen Tradition des Christentums verwurzelt. So heißt es im Buch der Psalmen: "Der Herr ist des Armen Schutz, ein Schutz in Zeiten der Not." (Psalm 9,10)

Armut bleibt für Caritas und Diakonie eines der drängenden Themen der Gegenwart. Die Corona-Krise hat die Armutsquote in Deutschland auf einen neuen Rekordwert getrieben. Es gelten gut 16 Prozent der Bevölkerung als arm. Daher lautet das Motto von Caritas und Diakonie bei ihrer Sommersammlung 2022: **"An der Seite der Armen"**.

Die Caritas und die Diakonie wollen mit der Sammlung auch darauf hinweisen, wo der Standpunkt der Kirchen ist und dass es ihnen um den Schutz der Armen in Zeiten der Not geht.

Gehen auch wir mit offenen Augen durch unsere Welt und durch den Stadtteil, in dem wir leben. Sehen wir das Gute, das geschieht, und entdecken wir auch die Not unseres Nachbarn. Machen wir unser Herz weit, damit wir in der Sorge um uns und unsere Gesundheit die Gemeinschaft nicht vergessen.

Caritas und Diakonie nehmen sich der Menschen an, die nicht einmal einen Platz haben, um sich schlafen zu legen. Auch Arbeitslosen, Alleinerziehenden und Rentnerinnen und Rentnern fehlt oft das Nötige zum Leben. Selbst Menschen, die einer Beschäftigung nachgehen, sind vor Armut nicht geschützt, gerade nicht in der jetzigen Krisenzeit.

Bitte unterstützen Sie bei der Caritas-Sammlung diese Arbeit der Caritas vor Ort zur Linderung von Armut an Leib und Seele. Und seien Sie gewiss: Was wir aus freiem Herzen schenken, das wird auch uns reich machen.

Im Namen aller Caritas-Mitarbeiter/innen sage ich Ihnen ein herzliches „Danke-schön“ für Ihre Hilfe.

Ihr Diakon Christian Engels

Dieser Text wurde in Teilen der Caritas-Internetseite des Bistums Aachen entnommen.